



Dinge - Exposé am Wegesrand

Freies museales Sammelprojekt für alle und jede/n auf www.kulturelle-impulse.de
Initiiert und kuratiert von Elsbeth Kautz © 2023

ID	7
Objektnummer	0007-2023
Titel	Telefonkarten
Kurzbeschreibung	Ich wundere mich, dass ich die Telefonkarten noch habe. Anfang der 1990er Jahre kamen die Karten auf den Markt. Man konnte damit an öffentlichen Telefonapparaten telefonieren. Bis dahin musste man immer passende Münzen bereit haben. Die Telefonapparate hingen in Telefonhäuschen oder in öffentlichen Gebäuden. Bis zur Einführung der Telefonkarten waren diese nur mit einem Einwurf für die Münzen ausgestattet, dann mit einem zusätzlichen Schlitz zum Reinstecken der Karte. Die Karten konnte man z.B. bei der Post, an Kiosken oder in Supermärkten kaufen. 2023 stellte die Deutsche Telekom den Dienst für öffentliche Telefone ein.
Hauptbeitrag	PDF (4 Seiten mit zahlreichen Abbildungen)
Teilnehmer/in: Nickname	Katja Durrani
Zeitraum	1995,1996,1997,1998,1999
Herkunft / Stationen	Deutschland, Italien, Griechenland / heute in GB (England)
Objekt vorhanden?	Ja. 10 Telefonkarten. Im Besitz der Teilnehmerin.
Material / Beschaffenheit	Kunststoff, Chip (Wertspeicher, elektronisches Bauelement).
Größe / Form / u.a. (evtl. weitere Angaben)	85,5 mm breit und 54 mm hoch; Aufdrucke u.a. Kartenmotive und Wert.
Was wurde bereitgestellt? (Text, Bild, Skizze, Film...)	Fotos der Telefonkarten, persönliche Gespräche (Zoom-Meetings mit Elsbeth Kautz, Beitrag verschriftlicht, Video nicht dauerhaft aufgezeichnet und abgespeichert).
Erfasst / aktualisiert am	11.10.2023

Abbildung

